



Sitzungsniederschrift

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen

Sitzungsort:	Haus der Insel, Nordeingang - Konferenzraum 1-2, Am Kurtheater 2	
Sitzungsdatum:	28.11.2017	Niederschrift gefertigt am: 04.12.2017
öffentlich	Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

BG Axel Stange

Stimmberechtigtes Mitglied

BG Stefan Wehlage

BG Bernhard Onnen

2. stv. BM Jann Ennen

RM Tobias Schnippering

Vertreter

RM Reinhard Kiefer

RV Manfred Hahnen

Von der Verwaltung

BM Frank Ulrichs

StAR Julia Oertelt

Schriftführer

VFW Hans Joachim Raß

Entschuldigt fehlen:

RM Jutta Wunsch

1. stv. BM Henning Padberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19.09.2017
3. Abwassergebühren; Nachkalkulation für das Jahr 2016, Kalkulation für das Jahr 2018 und 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 FA 5/2017
4. Straßenreinigungsgebühr; Nachkalkulation für das Jahr 2016, Kalkulation für das Jahr 2018 sowie 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Norderney FA 6/2017
5. Mitteilung nach § 7 der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 120 I 2 NKomVG über die Aufnahme eines Kredites über 4,0 Mio. EUR FA 7/2017
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Stange eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss

7 Stimme/n dafür - Stimme/n dagegen - Enthaltungen

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19.09.2017

Beschluss

6 Stimme/n dafür - Stimme/n dagegen 1 Enthaltung

TOP 3. Abwassergebühren; Nachkalkulation für das Jahr 2016, Kalkulation für das Jahr 2018 und 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 **FA 5/2017**

VFW Raß führt aus, dass die Nachkalkulation für das Jahr 2016 im Bereich Schmutzwasser eine Überdeckung von 196.165,19 EUR und im Bereich Regenwasser eine Überdeckung von 42.153,80 EUR ergebe.

Weiter merkt er an, dass die Nachkalkulationen für die Jahre 2013 und 2014 unter Berücksichtigung der Empfehlung des Landesrechnungshofes neugefasst worden seien. Die Ergebnisse der Neufassung für das Jahr 2013 seien im Vorjahr in der Nachkalkulation für das Jahr 2015 berücksichtigt worden.

VFW Raß gibt zur Kenntnis, dass sich aus der Nachkalkulation für das Jahr 2016 sowie aus der Neufassung der Nachkalkulation für das Jahr 2014 im Bereich Schmutzwasser eine saldierte Überdeckung in Höhe von insgesamt 270.380,51 EUR und im Bereich Regenwasser eine Überdeckung von 69.115,96 EUR ergebe.

Hinsichtlich der Kalkulation für das Jahr 2018 führt VFW Raß aus, dass die Stadt Norderney vom Landesrechnungshof angehalten worden sei, die Verteilungsschlüssel im BAB zu prüfen und ggf. anzupassen. VFW Raß erläutert, dass die Überprüfung der seit dem Jahr 1997 unveränderten Verteilungsschlüssel ergeben habe, dass diese teilweise anzupassen waren. Dies führe beim Schmutzwasser im Bereich der laufenden Aufwendungen zu einer Steigerung der Kosten um rund 80.000 EUR. Des Weiteren merkt VFW Raß an, dass die Stadtwerke Norderney GmbH im nächsten Jahr von einer 12.000 m³ geringeren Frischwassermenge als im Vorjahr ausgehe.

BG Wehlage fragt, ob in der Kalkulation auch Allgemeine Verwaltungskosten berücksichtigt seien. VFW Raß verweist auf den Punkt Interne Leistungsverrechnung innerhalb der Kalkulation. Dort seien die anteiligen Kosten der Sachbearbeiter, des Bürgermeisters sowie des Rates abgebildet.

RM Kiefer erkundigt sich nach der Aktualität des Bestandes der versiegelten Flächen. BM Ulrichs antwortet, dass der Bestand laufend fortgeschrieben werde. StAR Oertelt ergänzt, dass eine kom-

plette Neuerfassung in naher Zukunft sinnvoll sei. Diese binde aber große Kapazitäten innerhalb der Verwaltung und müsse auch entsprechend im Haushalt berücksichtigt werden.

RM Kiefer nimmt Bezug auf den BAB und fragt, warum die Position 53.8.10.4212100 (Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke) zu 100% auf den Schmutzwasserbereich umgelegt werde. Seines Wissens nach gebe es auch im Regenwasserbereich entsprechende Pumpen. Die Verwaltung sagt eine Klärung dieser Frage zu.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Die Nachkalkulation für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Die 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 wird in der beigefügten Entwurfsfassung mit den Gebührensätzen

Abwassergebühr je cbm Schmutzwasser jährlich	1,91 EUR
--	----------

Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser je qm bebaute und befestigte Fläche jährlich	0,49 EUR
--	----------

mit Wirkung vom 01.01.2018 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation beschlossen.

7 Stimme/n dafür	- Stimme/n dagegen	- Enthaltungen
------------------	--------------------	----------------

TOP 4. Straßenreinigungsgebühr; Nachkalkulation für das Jahr 2016, Kalkulation für das Jahr 2018 sowie 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Norderney FA 6/2017

BM Ulrichs erläutert hinsichtlich der Kalkulation 2018, dass der Landesgesetzgeber aufgrund eines Urteils des Niedersächsischen Obergerichtes den Allgemeinanteil im Niedersächsischen Straßengesetz auf 25% festgesetzt habe. Er legt dar, dass der Allgemeinanteil der Ausdruck des öffentlichen Interesses an der Reinigung der Straße sei.

BM Ulrichs führt aus, dass die Verwaltung aufgrund des tatsächlichen Anteils der Allgemeinflächen von 27% an den Frontmetern vorschlage, den Kostendeckungsgrad abweichend vom gesetzlich festgelegten Wert auf 73% festzusetzen.

RM Schnippering ist der Auffassung, dass die Reinigungshäufigkeit der Reinigungsklassen 4, 5 und 6 auch dem Tourismus geschuldet sei und fragt, ob hier eine Beteiligung der Staatsbad Norderney GmbH möglich sei. BM Ulrichs erwidert, dass es hierfür keine Rechtsgrundlage gebe; auch eine Anrechnung beim Gästebeitrag sei rechtlich nicht möglich.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Die 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 12.12.2006 mit den Gebührensätzen

Reinigungsgebühr (EUR / Meter Straßenfront)	
Reinigungsklasse 1	3,30 EUR
Reinigungsklasse 2	5,21 EUR
Reinigungsklasse 3	8,51 EUR
Reinigungsklasse 4	13,76 EUR
Reinigungsklasse 5	16,24 EUR
Reinigungsklasse 6	20,36 EUR

wird in der Fassung des dieser Sitzungsvorlage beigefügten Entwurfs mit Wirkung zum 01.01.2018 unter Berücksichtigung der anliegenden Kalkulation für das Jahr 2018 beschlossen.

6 Stimme/n dafür

- Stimme/n dagegen

1 Enthaltung

TOP 5. Mitteilung nach § 7 der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 120 I 2 NKomVG über die Aufnahme eines Kredites über 4,0 Mio. EUR **FA 7/2017**

BM Ulrichs erläutert, dass in der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 die Kreditermächtigung auf 4.047.400 EUR festgesetzt sei. Im Rahmen der Haushaltsausführung habe es sich ergeben, dass es nicht erforderlich sei, die Kreditermächtigung vollständig in Anspruch zu nehmen.

Beschluss

Von der Kreditaufnahme über 4.000.000 EUR bei der Deutschen Kreditbank AG wird Kenntnis genommen.

7 Stimme/n dafür

- Stimme/n dagegen

- Enthaltungen

TOP 6. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 7. Anfragen und Anregungen

BG Wehlage fragt, wann eine Beratung des Haushaltes für das Jahr 2018 vorgesehen sei. BM Ulrichs antwortet, dass der Haushalt für das Jahr 2018 im Grobentwurf stehe. Es seien allerdings noch verwaltungsinterne Abstimmungen erforderlich. Er ergänzt, dass er derzeit von einer ersten öffentlichen Beratung im Januar 2018 ausgehe.

TOP 8. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Herr Jentsch erkundigt sich nach der Straßenausbaubeitragssatzung. Er betont, dass die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages für die Betroffenen eine erhebliche Härte bedeute. BM Ulrichs nimmt Bezug auf die Anmerkung von Herrn Jentsch und merkt an, dass sich bei den letzten Maßnahmen kaum Härtefälle ergeben hätten.

BM Ulrichs ergänzt, dass durch eine Änderung des NKAG den Kommunen auch die Möglichkeit eingeräumt worden sei, wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen zu erheben.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Stange
(Vorsitzender)

Ulrichs
(Bürgermeister)

Raß
(Schriftführer)